

Bericht über das Seniorenspiel am Freitag, 29. 08. 2014, 18.00 Uhr
(Auftakt zum 10. ASK Weinheurigen in der „Steyr-Arena“):

ASK St. Valentin : SC St.Valentin 2 : 3 (1 : 2) (2 mal 40 Minuten; Schiedsrichter Leinemann Helmut

Aufstellung und Spielerwechsel: Backfrieder Klaus

Tor: Haselberger Peter;

Verteidigung: Kerschbaumsteiner Matthias, Winninger Thomas, Schafelner Florian, Peham Hannes,
Dorfmayr Christian, Wagner Martin

Mittelfeld: Grafinger Peter; Priller Roland, Huber Gerhard, König Jürgen, Zwirner Thomas, Sandner Gerd

Sturm: Praska Michael, Hauser Gunnar, Wirlinger Markus, Gruber Martin

Kommentar aus meiner Betreuer-Sicht:

1. Minute: Priller Roland bezwingt mit seinem ersten Schuss, einer „Bogenlampe“ aus 25 Meter Entfernung, den verduztten ASK Tormann Wimmer Jochen, der etwas zu weit vor seinem Tor steht.

9. Minute: Praher Marco staubt zum 1:1 ab, nachdem „Hasi“ einen scharfen Schuss nur kurz abwehren kann.

12. Minute: Priller Roland schießt scharf zentral aufs Tor – Wimmer Jochen kann den Schuss nicht halten – 1:2, unsere neuerliche Führung.

Zwei strittige Foul-Szenen im ASK-Strafraum werden von Schiedsrichter Leinemann Helmut ignoriert.

25. Minute: Wirlinger Markus zieht von halbrechts allein aufs gegnerische Tor, Wimmer Jochen kann zum Korner abwehren.

26. Minute: Zwirner Thomas schießt nach dem Korner am langen Eck vorbei.

28. Minute: Wirlinger Markus setzt sich durch, Grafinger Peter schießt übers Tor.

30. Minute: Aufreiter Thomas läuft auf Linksaußen durch, sein Stanglpass findet Gott sei Dank keinen Vollstrecker.

Eine unserer Stärken ist unser 17-Mann-Kader. Durch zahlreiche Spielerwechsel versuche ich, diese Stärke zur Geltung zu bringen. Außer Innenverteidiger Winninger Thomas und Tormann Haselberger Peter erhalten alle Spieler ein bis zweimal freiwillig oder unfreiwillig Erholungszeit auf der Ersatzbank.

Trotzdem gewinnt der ASK in der 2. Spielhälfte mehr Spielanteile.

49. Minute: Hasi zeichnet sich bei einer ASK-Großchance mit Fußabwehr aus.

51. Minute: Huber Gerhard dribbelt sich im Strafraum rechts durch, sein Schuss reißt ihm leider ab.

65. Minute: Knauer Andreas erzielt mit einem genauen Schuss ins Seitennetz das 2:2.

Durch den Ausgleich aufgeweckt, werden wir wieder stärker:

68. Minute: Hauser Gunnar zieht von links alleine auf den Tormann und schießt ans Außennetz, anstatt einen „tötlichen“ Stanglpass zur Mitte zu bringen.

79. Minute: Hauser Gunnar läuft auf den letzten Mann Dantlinger Klaus zu und macht es diesmal besser: Er legt ideal für den rechts mitlaufenden Priller Roland auf, der den Ball in die Maschen jagt, 2:3

Torfolge:

0 : 1	1.	Priller Roland
1 : 1	9.	Praher Marco: „Bogenlampe“, begünstigt durch Tormann-Blendung
1 : 2	12.	Priller Roland
2 : 2	65.	Knauer Andreas
2 : 3	79.	Priller Roland

Damit bleibt auch dieses Jahr der Wanderpokal (von Erwin Essletzbichler 2010 aus Holz extra für dieses Derby angefertigt!) - wieder im SC-Vereinshaus.

Derby-Resultate ASK- gegen SC-Senioren seit 2010: 1:0, 4:4, 3:1, 3:7, 2:3

Bei der Wanderpokal-Übergabe an mich durch Ruttenstock Klaus und Kapitän Angerbauer Herbert tröste ich die ASKler damit, dass sie das „Holzhäferl“ bei jedem SC-Heimspiel beim Getränkekauf in der Hauptkantine neben dem Spielereingang sehen können.



Haselberger Peter, Backrieder Klaus, Praska Michael, Hauser Gunnar, Wirlinger Markus, König Jürgen,
 Dorfmayr Christian, Peham Hannes, Zwirner Thomas,
 Kerschbaumsteiner Matthias, Priller Roland, Winner Thomas, Wagner Stefan, Grafinger Peter,
 Sandner Gerd, Schafelner Florian; nicht auf dem Foto: Huber Gerhard, Gruber Martin

